

HeidelbergCement

HAUPTVERSAMMLUNG 2018

am 9. Mai 2018



HEIDELBERGCEMENT

Inhalt

1. 2017: neue Rekordwerte erreicht

2. Stetige Ertragszuwächse – höhere Rendite für Aktionäre

3. HeidelbergCement ist für die Zukunft gut gerüstet

- a. Steigerung des Unternehmenswerts
- b. Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation

4. 1. Quartal 2018: Überschuss erzielt

5. Ausblick 2018: Ergebnis weiter steigern

Das Wichtigste in Kürze...

- **HeidelbergCement erzielt Rekordwerte trotz schwieriger Rahmenbedingungen:**
 - Absatz, Umsatz, Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs und freier Cashflow erreichen Höchstwerte
- **Italcementi erfolgreich integriert; Synergieziel auf 550 Mio € erhöht**
- **Deutliche Prämie auf Kapitalkosten verdient**
- **Dividendenvorschlag zum achten Mal in Folge erhöht (+19%)**
- **Positiver Ausblick für 2018, aber weiterhin geopolitische und makroökonomische Risiken**

2017 – Rekordwerte trotz schwieriger Rahmenbedingungen

■ Herausfordernde Rahmenbedingungen

- Rascher und spürbarer Anstieg der Energiepreise, z.B. Kohlepreis: +34% (Newcastle Index), Petrolkoks: +40% (PACEmid)
- Extreme Wetterverhältnisse in den USA (Starkregen im Westen, Wirbelstürme in Texas)
- Unsicherheiten aufgrund der andauernden Brexit-Diskussion in Großbritannien
- Anhaltender Wettbewerbsdruck in asiatischen Kernmärkten
- Überraschende Eurostärke führt zu erheblichen Wechselkursverlusten

■ Neue Rekordwerte erreicht



Wichtige Ziele erreicht...

Ziel / Prognose 2017	IST 2017		
Moderate Steigerung von Umsatz und Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs (RCO)	Umsatz:	+2%	
	Pro-forma I-f-I ¹⁾ RCO:	+10%	
Deutliche Steigerung des Jahresüberschusses	Jahresüberschuss:	+27%	
Verdienen der Kapitalkosten (ROIC > WACC)	ROIC:	7,2%	
	WACC:	6,6%	
Progressive Dividendenpolitik	Dividende:	1,90 € (+19%)	

... aber nicht alles hat sich gemäß unserer Planung entwickelt:

- Deutlicher Energiepreisanstieg
- Schwächere Marktentwicklung in den USA (Wetter) und Großbritannien (Brexit)
- Anhaltender Preisdruck in Indonesien und Thailand
- Schuldenabbau durch negative Währungseffekte von 381 Mio € beeinträchtigt

HeidelbergCement hat trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen geliefert

Gewinn- und Verlustrechnung (Kurzform)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Kurzfassung)			
Mio €	2016 ¹⁾	2017	Veränderung
Umsatzerlöse	15.166	17.266	14 %
Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen	212	204	-3 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen	2.887	3.297	14 %
Abschreibungen	-959	-1.109	16 %
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	1.928	2.188	14 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis	-324	-133	59 %
Ergebnis aus Beteiligungen	38	51	34 %
Finanzergebnis	-493	-391	21 %
Ertragsteuern ²⁾	-314	-606	-93 %
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	834	1.109	33 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-3	-51	-1494 %
Jahresüberschuss	831	1.058	27 %
Minderheitsgesellschaftern zustehendes Ergebnis	174	141	19 %
Anteil der Gruppe am Jahresüberschuss	657	918	40 %

1) Werte wurden angepasst

2) Ertragsteuern beinhalten Aufwand aus Anpassungen in US-Steuerreform in Höhe von 285 Mio €

Pro-forma-Kennzahlen

Berücksichtigung von Italcementi im 1. Halbjahr 2016

Pro-forma-Finanzkennzahlen ¹⁾	Januar-Dezember				
	Mio €	2016 ²⁾	2017	Veränderung	auf vgl. Basis ³⁾
Absatz					
Zement (Mio t)		124,2	125,7	1%	1%
Zuschlagstoffe (Mio t)		287,4	305,3	6%	1%
Transportbeton (Mio cbm)		48,1	47,2	-2%	-3%
Asphalt (Mio t)		9,4	9,6	3%	1%
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse		17.084	17.266	1%	2%
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen		3.142	3.297	5%	6%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>		18,4%	19,1%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs		2.017	2.188	8%	10%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>		11,8%	12,7%		

1) Unter Einbeziehung von Italcementi im 1. Halbjahr 2016

2) Werte wurden angepasst

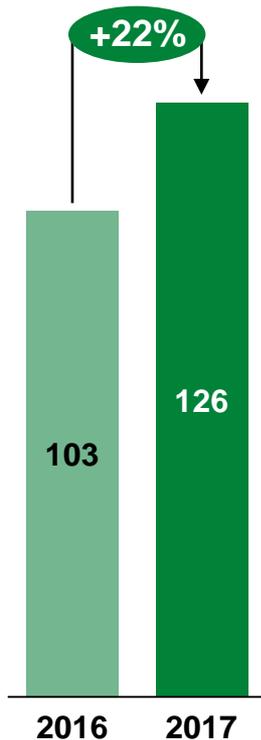
3) Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte, Effekte aus der Kaufpreisallokation für Italcementi sowie Erlöse aus dem Verkauf von CO₂-Emissionsrechten in Höhe von -3 Mio € 2016 (Q2: 17 Mio €, Q4: -20 Mio €)

Operative Verbesserung in anspruchsvollem Marktumfeld

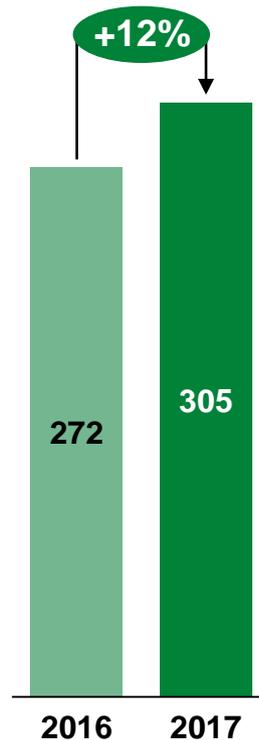
Absatz

Januar-Dezember

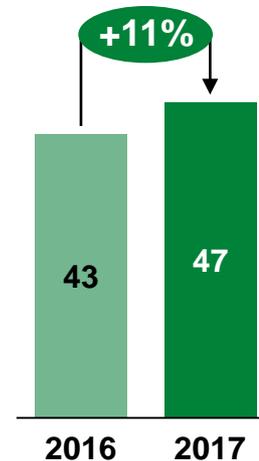
Zement (Mio t)



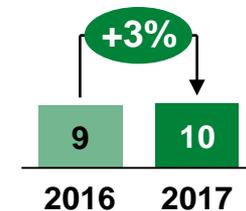
Zuschlagstoffe
(Mio t)



Transportbeton
(Mio cbm)

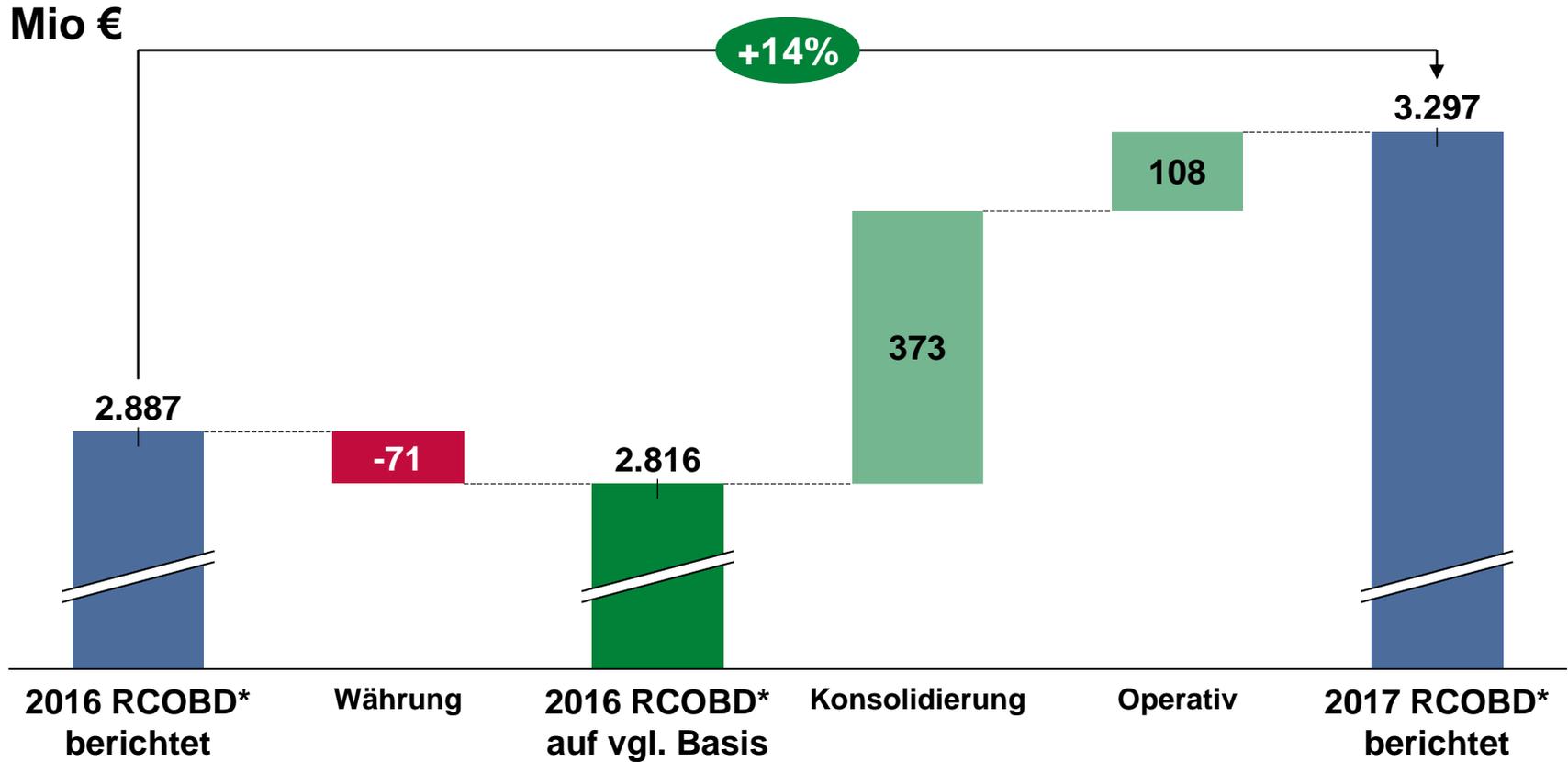


Asphalt (Mio t)



Deutliche Absatzsteigerung aufgrund der Konsolidierung von Italcementi
seit 1. Juli 2016

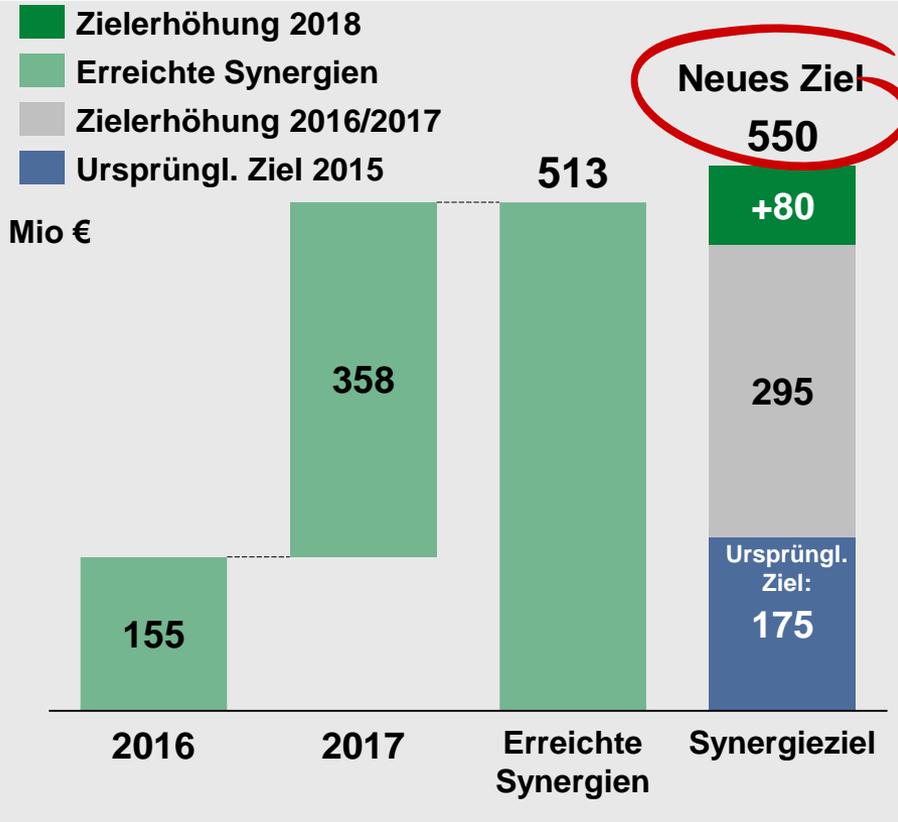
Starkes Ergebniswachstum durch Konsolidierung und Synergien



Solides operatives Ergebnis, gestützt durch erfolgreiche Synergien, gleicht Gegenwind durch Kosteninflation und Wettbewerbsdruck mehr als aus

Synergieziel übertroffen und 1 Jahr früher erreicht als geplant

Mehr Potenzial dank erfolgreichem Integrationsprozess erschlossen

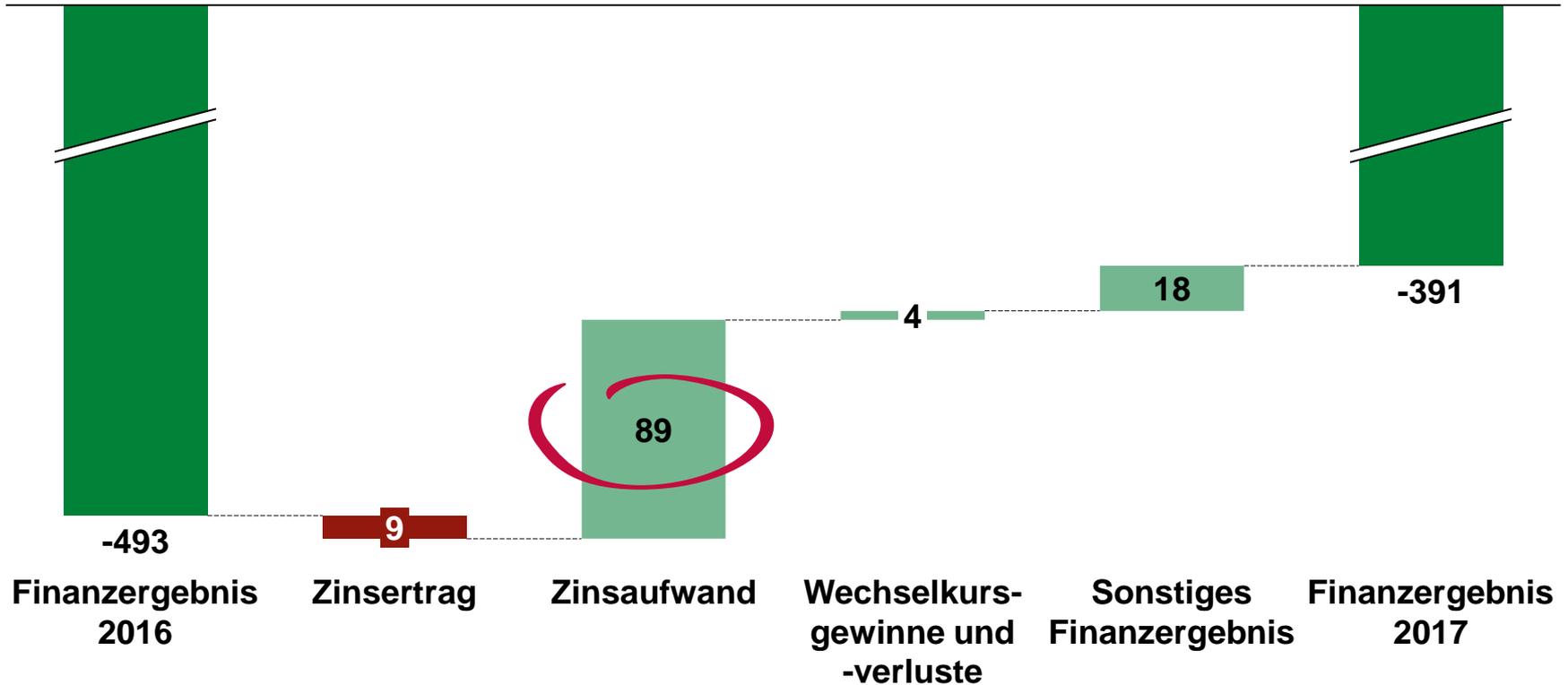


Aufteilung 2017	Mio €
Operativ	129
Vertrieb & Verwaltung	58
Einkauf	33
Sonstige (Handel, Versicherung, Logistik, IT..)	76
Gesamt RCOBD* 2017	295
Treasury & Steuern	63
Synergien gesamt 2017	358

Synergieziel auf 550 Mio € bis Ende 2018 erhöht
Relativ geringe Implementierungskosten von 345 Mio €

Weitere Verbesserung des Finanzergebnisses 2017

Mio €



Verbesserte Refinanzierungskonditionen und Investment Grade Rating führen zu deutlichem Rückgang des Zinsaufwands

Bilanz (Kurzfassung)

Konzern-Bilanz			
Mio €	31.12.2016 ¹⁾	31.12.2017	Anteil an Bilanzsumme 2017
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	26.325	24.285	70 %
Finanzanlagen	2.383	2.181	6 %
Sonstige langfristige Aktiva	1.728	1.399	4 %
Kurzfristige Aktiva	6.673	6.593	19 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	9	100	0 %
Passiva			
Eigenkapital und Minderheitsanteile	17.792	16.052	46 %
Langfristiges Fremdkapital	12.326	12.210	35 %
Kurzfristiges Fremdkapital	7.002	6.283	18 %
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		13	0 %
Bilanzsumme	37.120	34.558	100 %
Eigenkapitalquote	47,9%	46,5%	
Nettofinanzschulden	8.999	8.695	
Dynamischer Verschuldungsgrad	3,1x	2,6x	
Nettofinanzschulden/Eigenkapital (Gearing)	50,6%	54,2%	

Rückgang der Bilanzsumme aufgrund der Eurostärke

Weitere Erhöhung des freien Cashflow 2017 um 130 Mio €

Verwendung des freien Cashflow

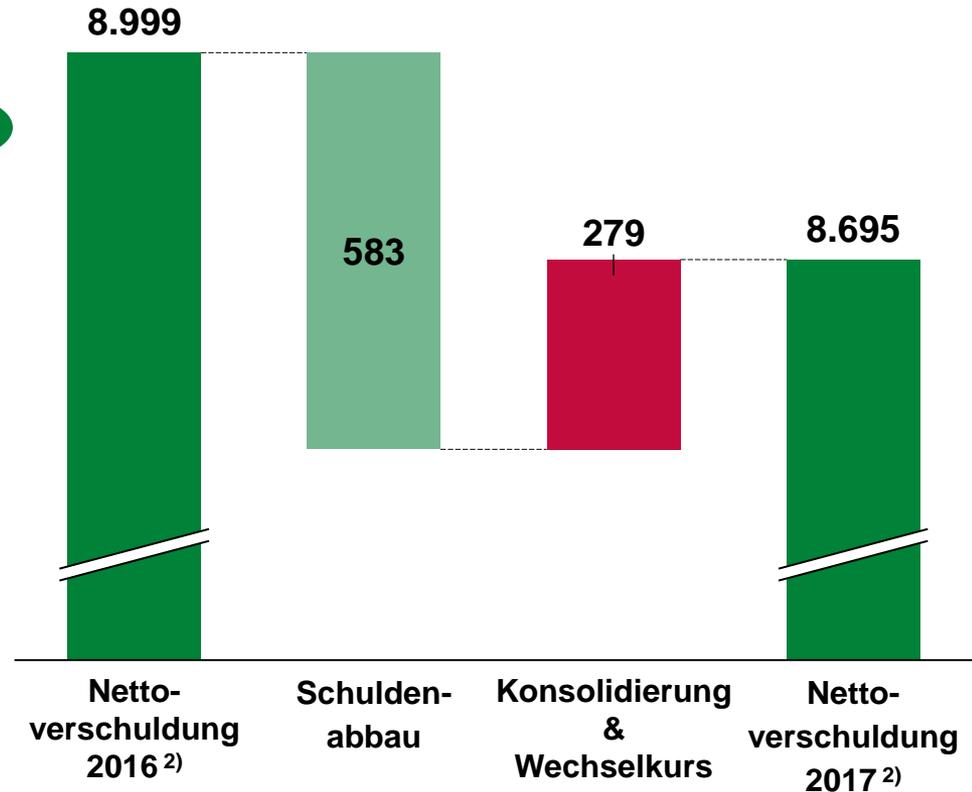
Mio €



Verwendung des freien Cashflow 2017

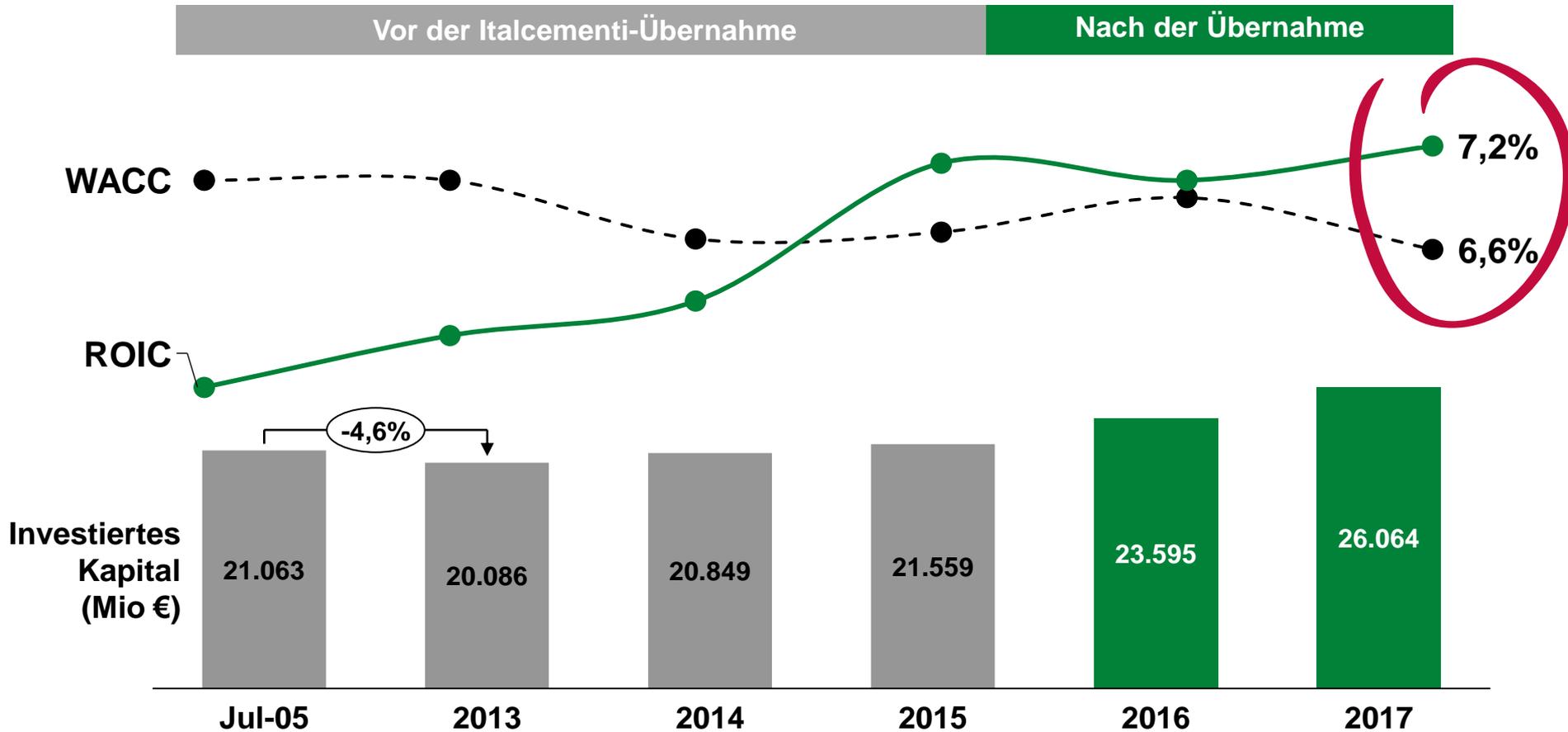


- Freier Cashflow ¹⁾
- Nettoerweiterungsinvestitionen
- Schuldenabbau
- Dividende HC AG
- Dividenden an Minderheiten



Ausgewogene Verwendung des freien Cashflow für Schuldenabbau, Erweiterungsinvestitionen und Dividenden

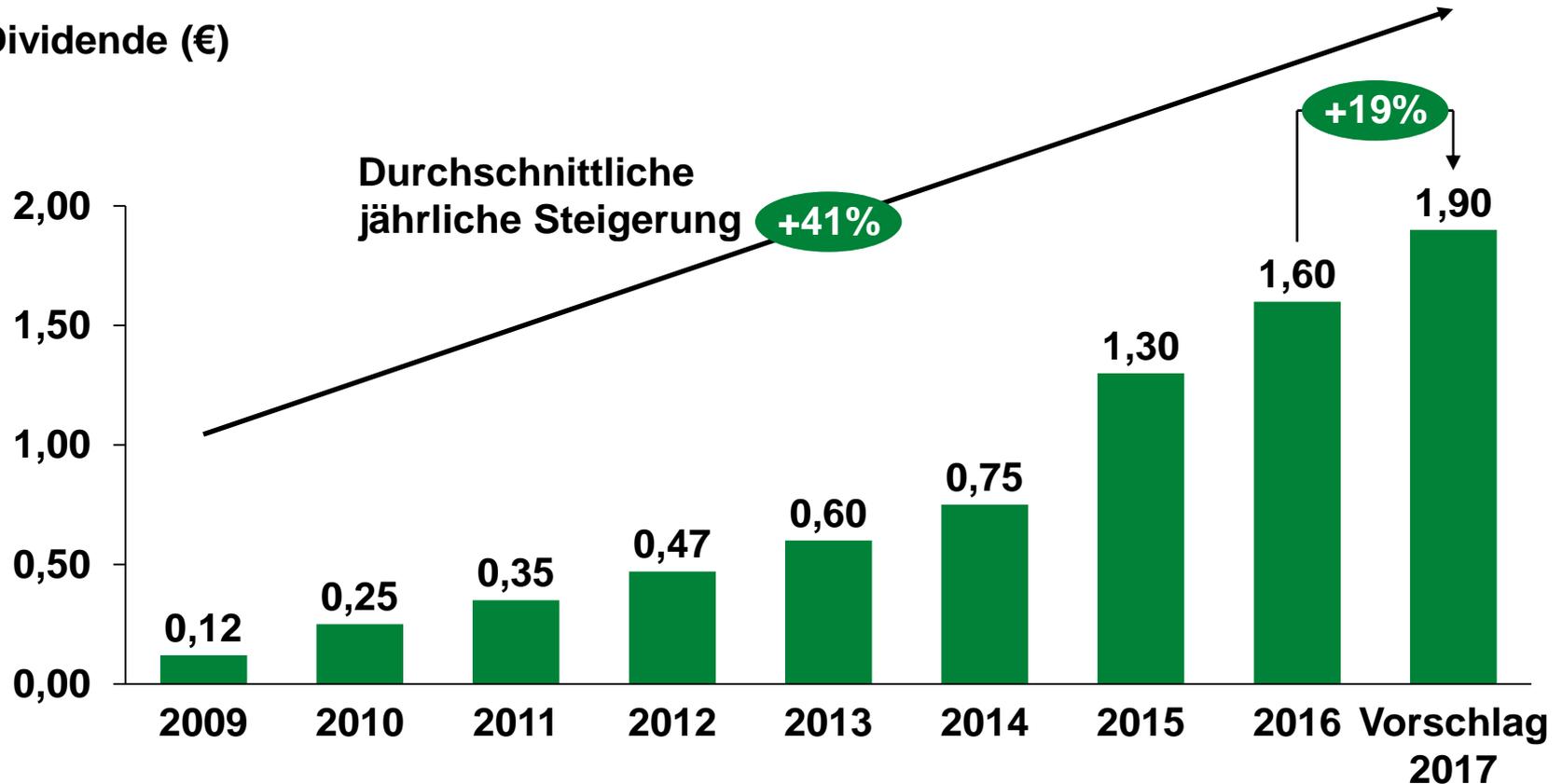
Wir verdienen die Kapitalkosten und steigern den Unternehmenswert



Wir verdienen auch nach der Italcementi-Übernahme eine Prämie auf die Kapitalkosten!

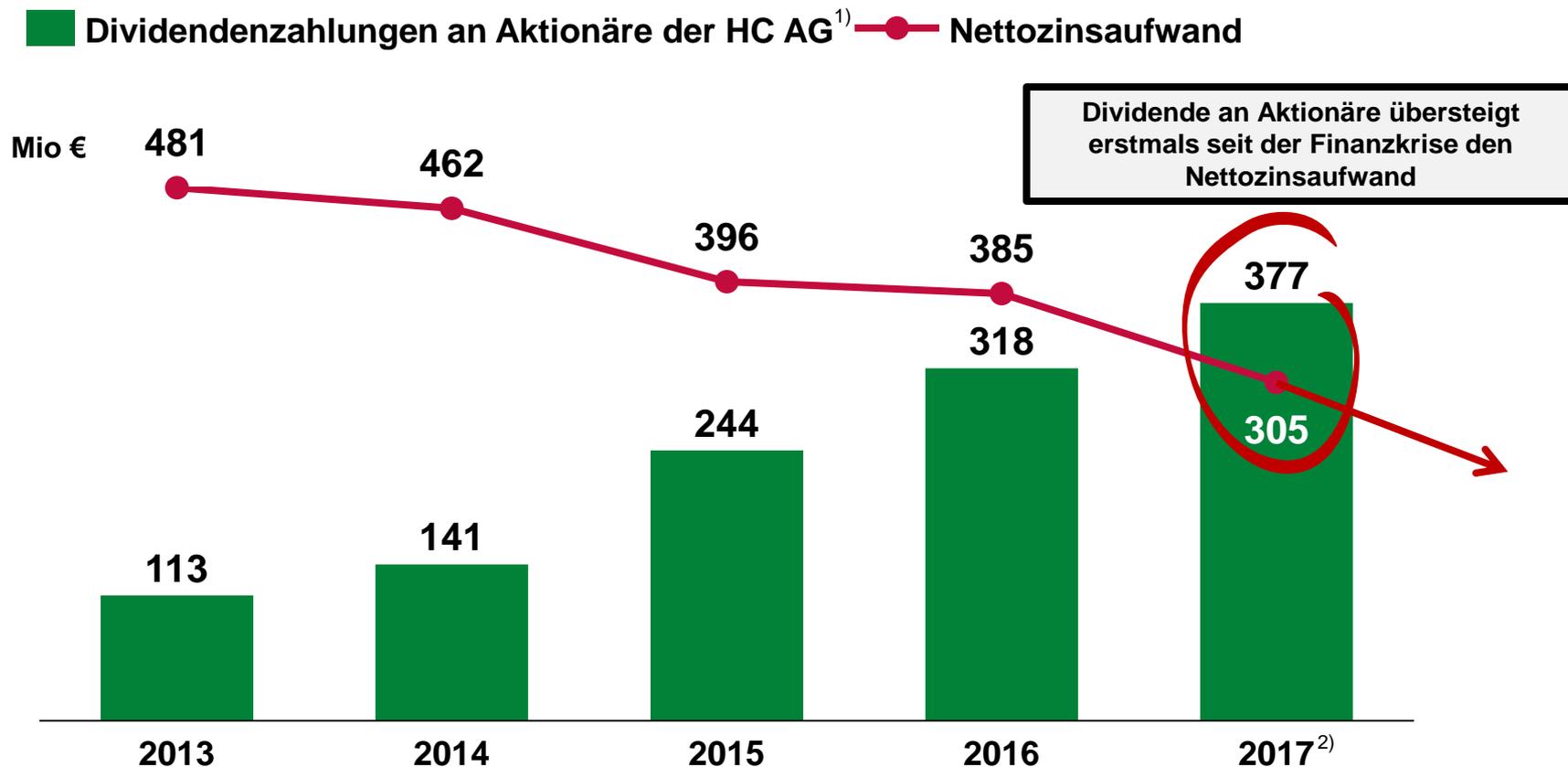
8. Dividendenerhöhung in Folge vorgeschlagen: neuer Rekordwert 1,90 €

Dividende (€)



Fortsetzung der progressiven Dividendenpolitik

Kontinuierliche Erhöhung der Dividende – Absenkung des Nettozinsaufwands



Refinanzierung und sinkende Zinszahlungen setzen Kapital frei für eine höhere Rendite für die Aktionäre

1) Für das relevante Jahr gezahlte Dividende; tatsächliche Auszahlung im Folgejahr

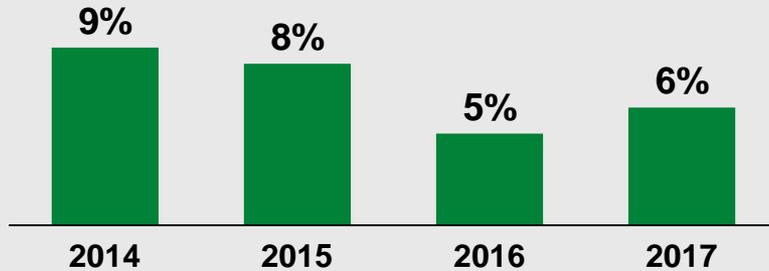
2) Dividendenzahlung basierend auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat an die Hauptversammlung von 1,90 € je Aktie

Inhalt

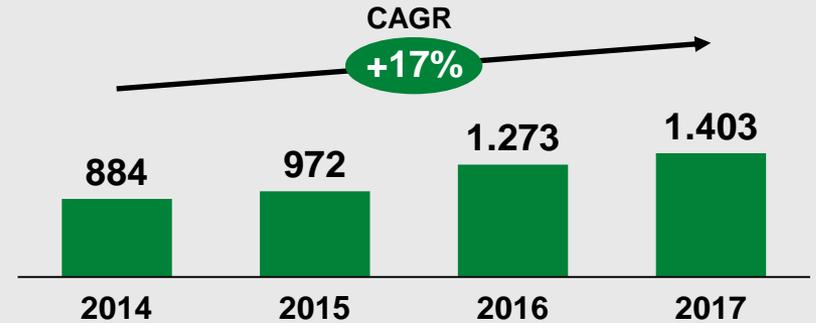
1. 2017: neue Rekordwerte erreicht
- 2. Stetige Ertragszuwächse – höhere Rendite für Aktionäre**
3. HeidelbergCement ist für die Zukunft gut gerüstet
 - a. Steigerung des Unternehmenswerts
 - b. Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation
4. **1. Quartal 2018: Überschuss erzielt**
5. **Ausblick 2018: Ergebnis weiter steigern**

Stetige Ertragszuwächse – höhere Renditen für Aktionäre

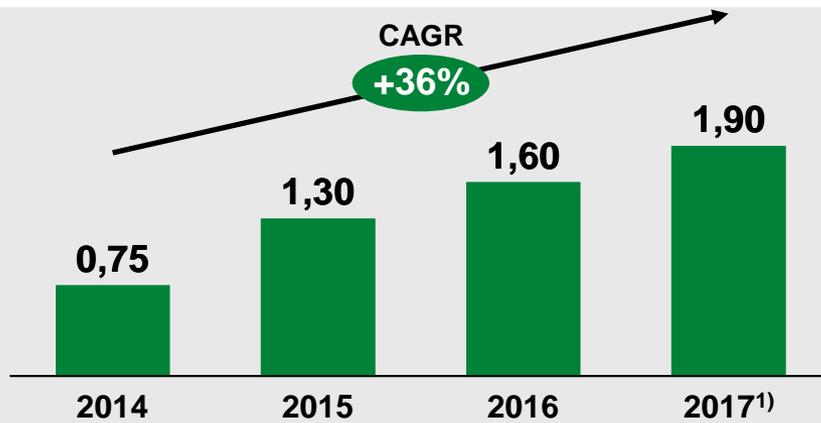
Org. RCOBD-Wachstum*



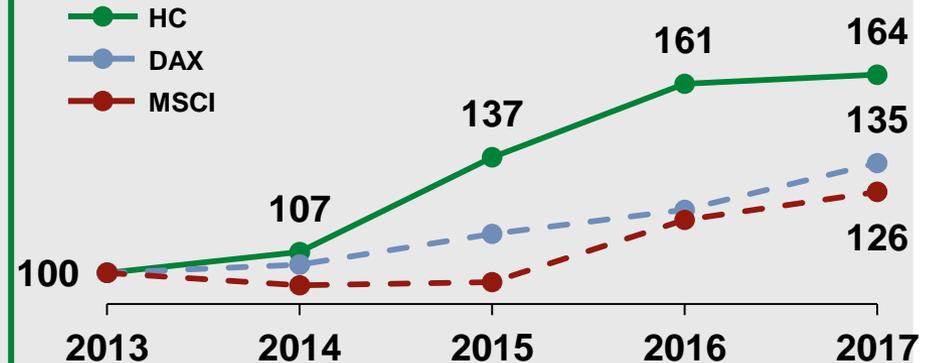
Freier Cashflow (Mio €)



Dividende je Aktie (€)



Aktienkursentwicklung

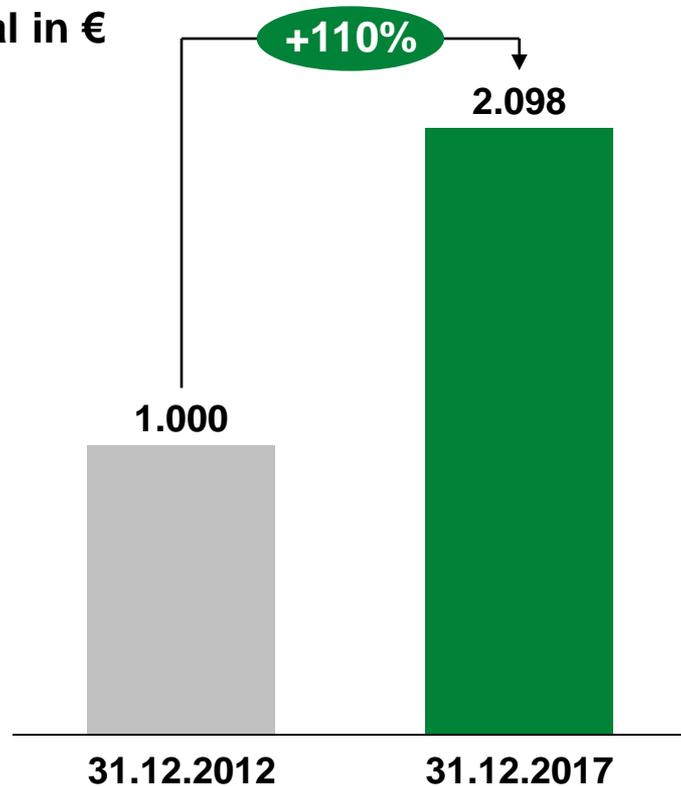


* RCOBD: Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen

1) Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat für die Hauptversammlung am 09.05.2018

Starke Rendite über den Fünfjahreszeitraum

Investiertes
Kapital in €



Starke Rendite über Fünfjahreszeitraum

- Ein Aktionär, der Ende 2012 Heidelberg-Cement Aktien für 1.000 € gekauft hat, hat bis Ende 2017 einen Gesamtertrag von 110% erwirtschaftet (Dividenden reinvestiert).
- Die jährliche Gesamtrendite beträgt 16,0% und liegt damit deutlich über dem DAX mit 11,2%.

Für 2018 wollen wir das Ergebnis je Aktie spürbar steigern

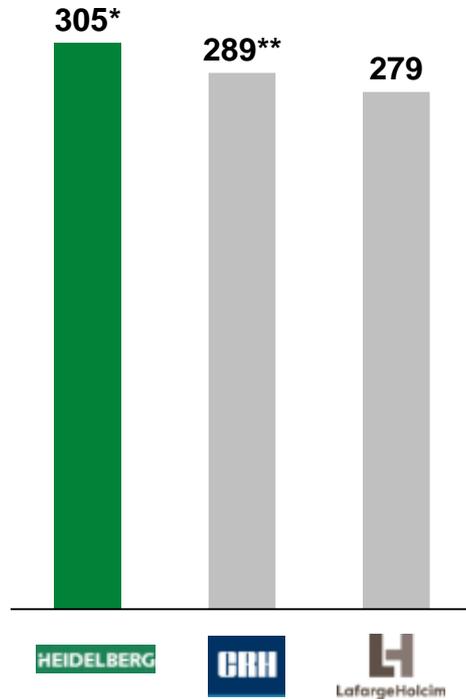
Inhalt

1. 2017: neue Rekordwerte erreicht
2. Stetige Ertragszuwächse – höhere Rendite für Aktionäre
- 3. HeidelbergCement ist für die Zukunft gut gerüstet**
 - a. Steigerung des Unternehmenswerts
 - b. Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation
4. 1. Quartal 2018: Überschuss erzielt
5. Ausblick 2018: Ergebnis weiter steigern

HeidelbergCement ist unter den Top 3 im Kerngeschäft

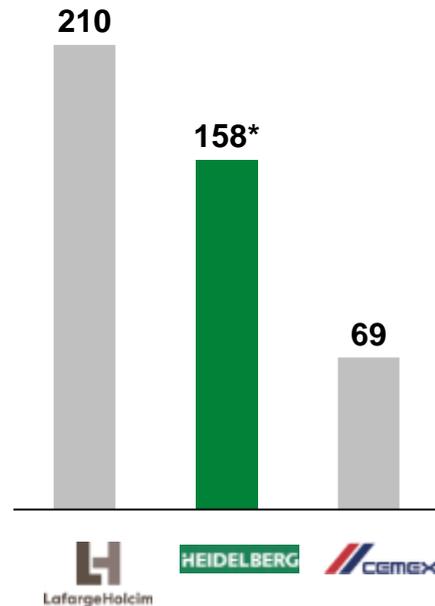
Absatz Zuschlagstoffe 2017

(Mio t)



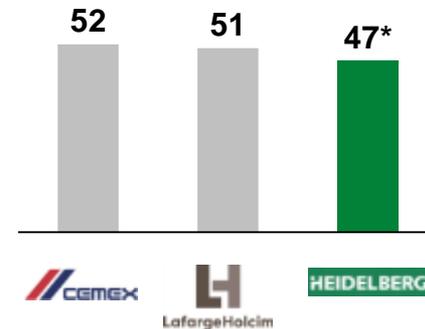
Absatz Zement 2017

(Mio t)



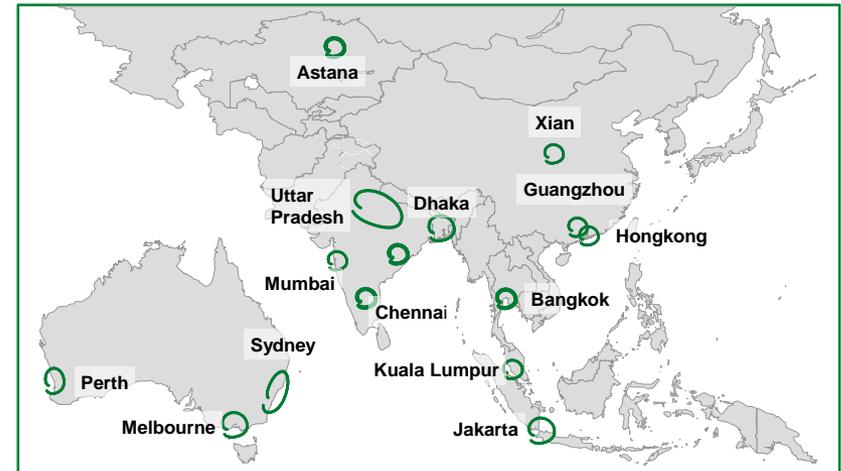
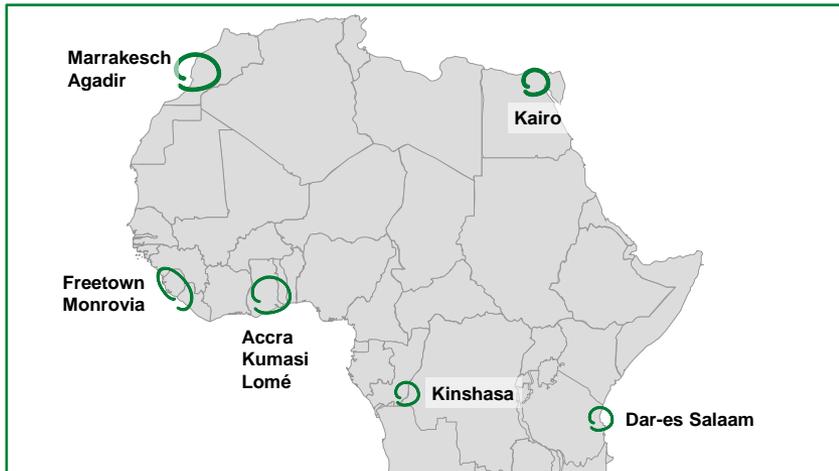
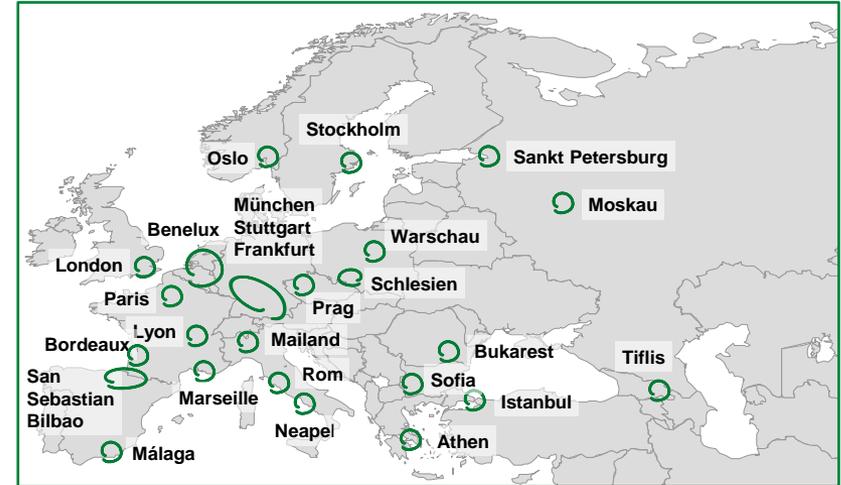
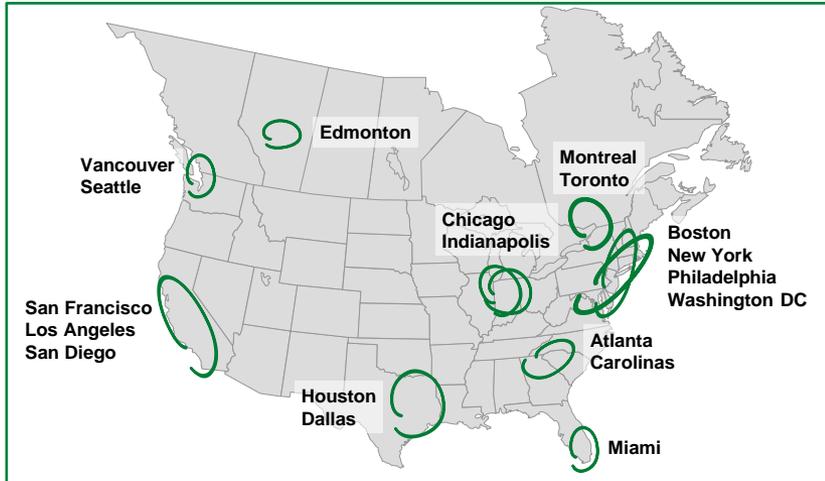
Absatz Transportbeton 2017

(Mio cbm)



HeidelbergCement ist die globale Nr. 1 bei Zuschlagstoffen,
Nr. 2 bei Zement und Nr. 3 bei Transportbeton

Bevölkerungswachstum und Urbanisierung – HeidelbergCement hat starke Positionen in urbanen Zentren



○ Die wichtigsten urbanen Zentren mit Produktionsstätten von HeidelbergCement

Unser Ziel: Steigerung des Unternehmenswerts

Profitieren von der Markterholung in reifen Märkten

Preissetzung über Inflationsrate

Gezieltes und diszipliniertes Wachstum

Ausbau der vertikalen Integration in urbanen Zentren

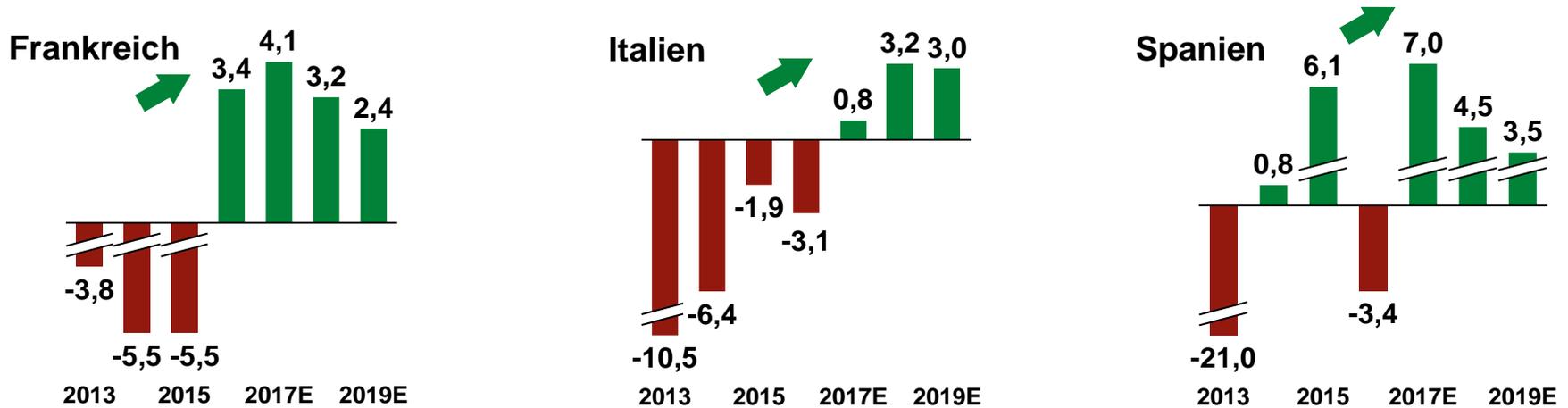
Kultur der kontinuierlichen Effizienzsteigerung

Digitalisierung der Wertschöpfungskette

Fokus auf Cash-Erzeugung

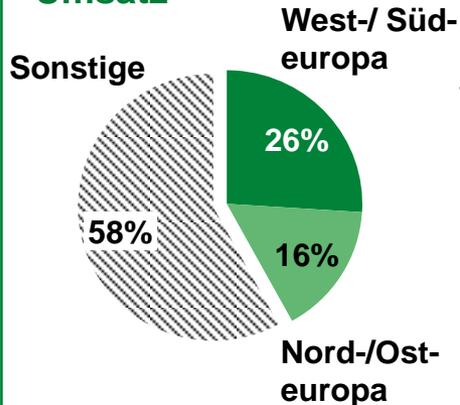
Erholung Europa: deutliches Potenzial aus operativem Leverage

Anstieg Zementverbrauch in %*

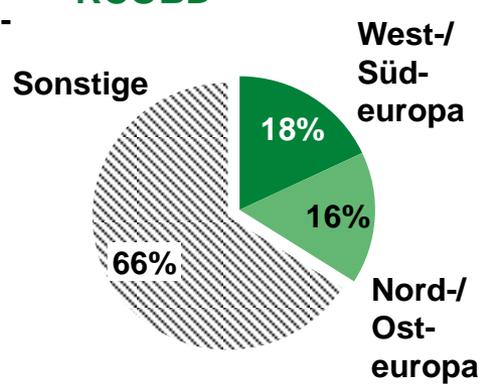


Geschäftsanteil in Europa 2017

Umsatz



RCOBD**



Kernaussagen

- ✓ **West- und Südeuropa**
BIP 2017 in der Eurozone (2,3%) war zum ersten Mal seit der Krise 2008 gleich hoch wie in USA. Märkte erholen sich
- ✓ **Nordeuropa**
Starke Nachfrage angetrieben durch große Infrastrukturprojekt
- ✓ **Osteuropa**
Neue Tranche des EU-Kohäsionsfonds fördert Infrastrukturausgaben und -nachfrage 2018 und danach

Wir werden von anhaltender Erholung in Europa profitieren

Portfolio-Optimierung 2017 und 1. Quartal 2018: Investitionen

■ USA:

- Kauf von Geschäftsaktivitäten von Cemex im Nordwesten der USA: Produktionsstätten für Zuschlagstoffe, Transportbeton und Asphalt
 - Stärkung der vertikalen Integration v.a. in Seattle und Portland
- Kauf der Betriebe von Saunders Companies im Bundesstaat New York: Produktionsstätten für Zuschlagstoffe und Transportbeton

■ Italien: Kauf des Zement- und Betongeschäfts von Cementir Italia

- 5 vollintegrierte Zementwerke und 2 Mahlwerke mit Gesamtkapazität von 5,5 Mio t Zement sowie ein Netzwerk von Zementterminals und Transportbetonwerken

■ Australien: Kauf von Asphalt und Baustoffrecycling-Unternehmen Alex Fraser

- Führender Produzent von recycelten Baustoffen. Betreibt 5 Recycling- und 2 Asphaltwerke in Melbourne und Brisbane



Portfolio-Optimierung 2017 und 1. Quartal 2018: Desinvestitionen

- **Georgien: Verkauf der Hälfte des Georgiengeschäfts und Gründung eines Joint Venture**
 - 3 Zementwerke und 1 Mahlwerk mit 2 Mio t Gesamtkapazität sowie 13 Transportbetonwerke
- **Deutschland: Verkauf der Kalksandsteinsparte**
 - Produktportfolio passt nicht zum Kerngeschäft von HeidelbergCement
- **USA: Verkauf der 51%-Beteiligung an Lehigh White Cement**
 - 2 Zementwerke in Waco, Texas, und York, Pennsylvania; Nischenprodukt mit geringem Volumen von rund 255.000 t

Optimierung des Portfolios, um zusätzlichen Cashflow für weiteres diszipliniertes Wachstum und steigende Aktionärsrenditen zu erzielen

Masterplan Deutschland Zement

- Investitionen von 350 Mio € in die Modernisierung der deutschen Klinkerwerke und in den Umweltschutz
- Größtes Investitionsvorhaben von HeidelbergCement in Deutschland seit mehr als 40 Jahren
- Langfristige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland durch Umbau/Neubau der Ofenanlagen
- Damit entstehen die derzeit modernsten und umweltfreundlichsten Ofenanlagen in Lengfurt, Burglengelfeld, Schelklingen
 - Erhebliche Reduzierung der Emissionen an Gesamtstaub, Stickoxiden und Ammoniak in der Klinkerproduktion
 - Erhebliche Verringerung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen
 - Erhöhung der Sekundärbrennstoffrate
 - Verbesserung der Instandhaltungs- und Feuerfestkosten

 **Umsetzung der wesentlichen Neu- und Umbauprojekte bis 2019**

Kontinuierliche Verbesserung von Effizienz und Margen

Verstärkter Einsatz moderner IT-Systeme (Industrie 4.0)

„CIP“ – Zement

- Besser als Plan abgeschlossen für HC alt
- Know-how in operativer Exzellenz und Instandhaltung zusätzlich wesentlicher Treiber der Realisierung von Synergien (> 200 Mio €)

120 Mio € nachhaltige
Ergebnisverbesserung 2015 - 2017

Über Plan

„Aggregates CI“ – Zuschlagstoffe

- Steigerung von Professionalität & Effizienz im operativen und kommerziellen Bereich durch kontinuierliche Verbesserungen
- Umsetzung an allen Standorten
- Digitalisierung operativer Prozesse

120 Mio € nachhaltige
Ergebnisverbesserung 2016 - 2018

Über Plan

„CCR“ – Transportbeton

- Einsparung Materialkosten durch bessere Abstimmung der Rohstoffe in den Betonrezepturen
- Optimierung der Logistik

120 Mio € nachhaltige
Ergebnisverbesserung 2017 - 2019

Über Plan

„FOX“ – Einkauf

- Fortsetzung der erfolgreichen Kostensparinitiative
- Standardisierung und Optimierung der Beschaffungsprozesse
- Digitalisierung des Lieferantenmanagements

>100 Mio € jährliche Einsparungen

Über Plan

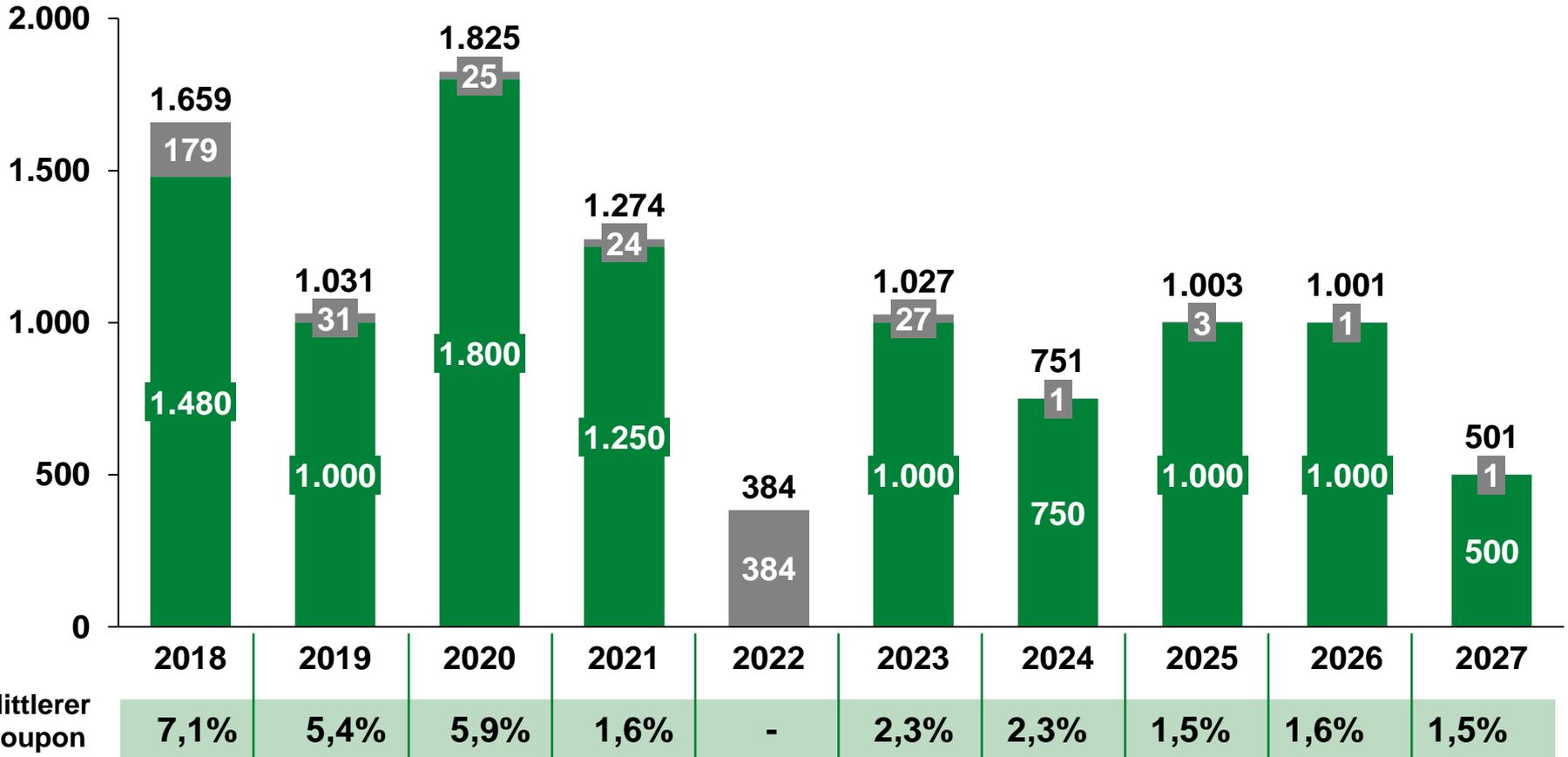
Kontinuierliche Effizienz- und Margenverbesserung
ist Teil der DNA von HeidelbergCement

Finanzierungskosten: hohes Cashflow-Potenzial

Fälligkeitenprofil zum 31. Dezember 2017

Mio €

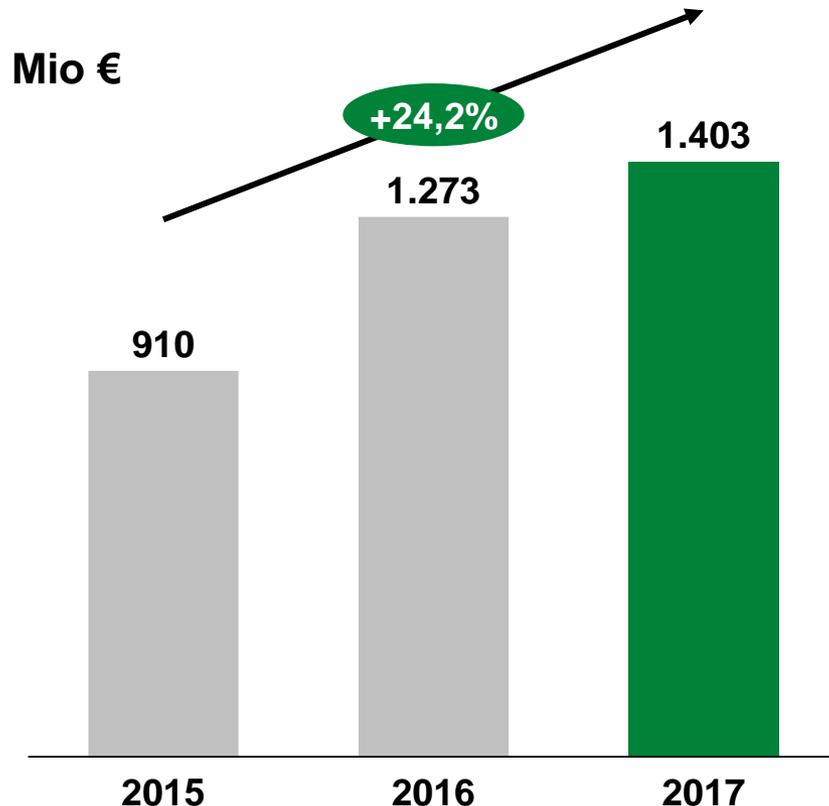
■ Finanzierungsinstrumente ■ Anleihen



Wir erwarten in den nächsten drei Jahren eine Verbesserung des Finanzergebnisses und des entsprechenden Cashflows um ca. 150 Mio €

Kontinuierliche Steigerung des Cashflow

Freier Cashflow nach Instandhaltungsinvestitionen



Wesentliche Treiber der Verbesserung des freien Cashflow

- Operative Verbesserungsmaßnahmen (Continuous Improvement)
- Preiserhöhungen
- Reduzierung der Zinszahlungen
- Absenkung der Steuerquoten
- Verbesserung des Working Capital

Diszipliniertes Management führt zu kontinuierlicher Steigerung des freien Cashflow

Unser Ziel: Steigerung des Unternehmenswerts

Kontinuierliches Wachstum

Erhöhung des Cashflow

Attraktive Erträge für
Aktionäre



HEIDELBERGCEMENT

Inhalt

1. 2017: neue Rekordwerte erreicht
2. Stetige Ertragszuwächse – höhere Rendite für Aktionäre
- 3. HeidelbergCement ist für die Zukunft gut gerüstet**
 - a. Steigerung des Unternehmenswerts
 - b. Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation**
4. 1. Quartal 2018: Überschuss erzielt
5. Ausblick 2018: Ergebnis weiter steigern

Sechs Themen kennzeichnen unser Engagement für nachhaltiges Wachstum, Umwelt und Gesellschaft



Langfristige Ertragskraft und Innovation stärken



Exzellenz in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erreichen



Unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern



Kreislaufwirtschaft fördern



Ein guter Nachbar sein



Einhaltung von rechtlichen Standards sicherstellen und Transparenz schaffen



Die Sustainability Commitments 2030 sind darauf ausgerichtet, aktiv zu den Sustainable Development Goals der UN beizutragen

Beitrag zum Kampf gegen den Klimawandel

- **Klare Verpflichtung für 2°C-Ziel von Paris**
- **Absenkung der spezifischen CO₂-Emissionen**
 - Ziel: 30% Absenkung bis 2030 ggü. Stand 1990
 - Im Einklang mit der Roadmap der International Energy Agency (IEA) für unsere Industrie (extern verifiziert)
 - Verstärkter Einsatz alternativer Brenn- und Rohstoffe; Verbesserung der Energieeffizienz
- **Führend bei innovativen Forschungsprojekten**
 - Extrahieren von CO₂ aus dem Abgasstrom
 - Recycling von CO₂, z.B.:
 - Biogas
 - Einlagerung in mineralischen Stoffen
 - Produktion von Biomasse, z.B. Algenfarmprojekt in Marokko



Engagement für Zugang zu sauberem Wasser, Sanitäreanlagen und Hygiene

- **HeidelbergCement unterzeichnet WASH Pledge des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)**
 - Laut UN haben 1,8 Mrd Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser und 4,1 Mrd keinen Zugang zu angemessenen Sanitäreanlagen (SDG 6)
 - Verpflichtung, allen Mitarbeitern an ihren Arbeitsplätzen weltweit Zugang zu sauberem Wasser, Sanitäreanlagen und angemessenen Hygienestandards (WASH) zu bieten



World Business Council for Sustainable Development



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



HEIDELBERGCEMENT

Hohes gesellschaftliches Engagement in Indonesien

- **Unterstützung beim Aufbau handwerklicher Betriebe in Partnergemeinden**
 - **Verarbeitung von Weißblech**
Ausbildungsförderung der Handwerker mehrmals im Jahr seit 2012; Hilfe bei Gründung von Kooperativen, Zugang zu Finanzen und Vermarktung der Produkte
 - **Förderung des traditionellen Batikhandwerks**
Unterstützung der Frauen bei Gründung von Kooperativen; wöchentliche Fortbildung im Kulturzentrum von Indocement, Finanzhilfen
- **Erziehung und Bildung**
 - „**Grüne Schule**“: Umwelterziehung in mehreren Schulen
 - **Semen Tiga Roda School (SETRA)**
Fortbildung von Bauarbeitern im Umgang mit neuen Techniken, Bauprodukten, Arbeitssicherheit etc.
- **Klimaschutz**
 - **Beteiligung am staatlichen Programm „Proklam“**
Maßnahmen zur Minderung der Auswirkungen des Klimawandels wie Hunger, Dürre, Wasserknappheit

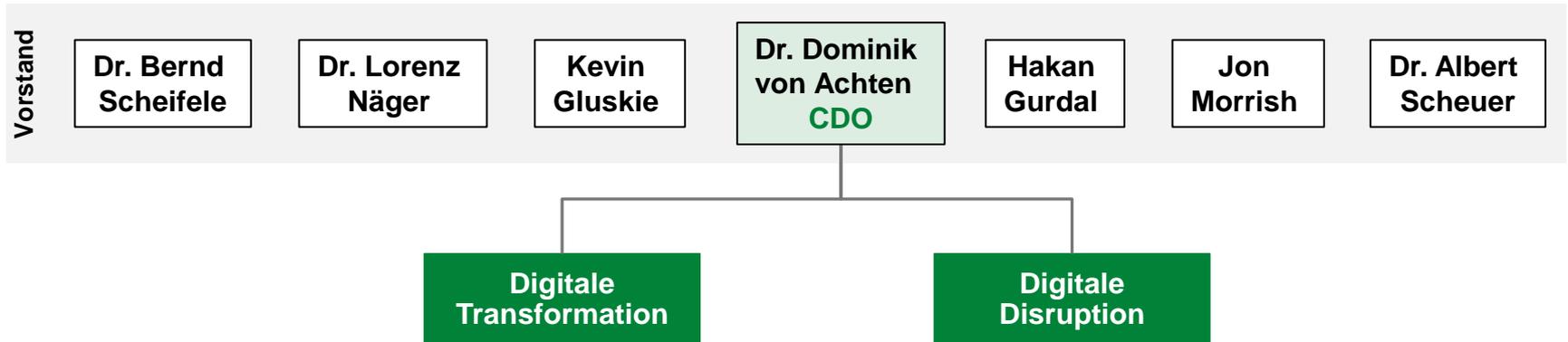


300 verschiedene Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Wirtschaft, soziale und kulturelle Veranstaltungen, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung

Digitalisierungsoffensive mit ausgewählten Schwerpunkten

Verankerung auf Vorstandsebene

Fokussierte Organisationsstruktur



Beispielhafte Themen

Fernwartung & Ferngesteuerte Produktionseinheiten



3D Druck eines Hauses in Mailand



Digitaler Austausch mit Lieferanten und Kunden



Beobachten relevanter Start-ups



Innovation im Häuserbau – 3D Druck

- **Projekt 3D HOUSING 05 – Milano Design Week 2018**
 - Haus mit 100 m² – Wohnzimmer, Küche, Bad, Schlafzimmer und Dachterrasse
 - Gedruckt in 48 Stunden mit High-Tech-Beton von HeidelbergCement



Inhalt

1. 2017: neue Rekordwerte erreicht
2. Stetige Ertragszuwächse – höhere Rendite für Aktionäre
3. HeidelbergCement ist für die Zukunft gut gerüstet
 - a. Steigerung des Unternehmenswerts
 - b. Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation
- 4. 1. Quartal 2018: Überschuss erzielt**
5. Ausblick 2018: Ergebnis weiter steigern

Markt- und Finanzüberblick im 1. Quartal 2018

- **Überschuss von 6 Mio € im ersten Quartal 2018 erzielt – Verbesserung um 41 Mio €**
 - Ergebnis je Aktie um 0,24 € verbessert
 - Erfolgreiches Portfolio-Management führt zu Erträgen von mehr als 100 Mio €
 - Verkauf von Kalksandstein in Deutschland und Weißzement in USA zu attraktiven Konditionen steigert Ergebnis und Zahlungsmittelfluss
 - Finanzergebnis um 9% auf -75 Mio € verbessert
 - Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen sinkt um 88 Mio € auf vgl. Basis aufgrund des langen Winters und weniger Arbeitstagen
- **Ausblick für das Gesamtjahr 2018 bestätigt**
 - Hoher Auftragsbestand in Industrieländern signalisiert solides Wachstum
 - Preiserhöhungen in den meisten Märkten angekündigt
 - Verbessertes Finanzergebnis aufgrund günstiger Refinanzierung

Erfolgreiches Management von Portfolio und Finanzergebnis gleicht negative Wetter- und Kalendereffekte im operativen Ergebnis mehr als aus

Finanzkennzahlen im 1. Quartal 2018

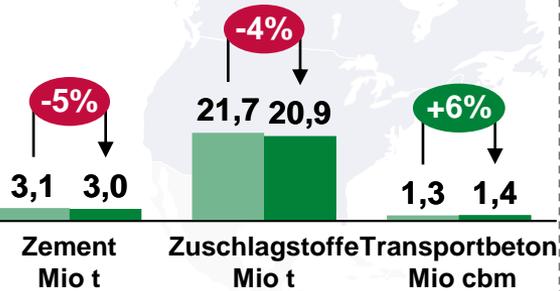
Finanzkennzahlen	Januar - März			
Mio €	2017	2018	Abw. in %	auf vgl. Basis ¹⁾ in %
Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatz	3.784	3.626	-4 %	2%
Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen	30	27	-10 %	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (RCOBD)	383	252	-34 %	-26%
RCOBD-Marge in %	10,1%	7,0%		
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	108	-16	n/a	n/a
Fehlbetrag / Überschuss der Periode	-35	6	n/a	
Anteil der Gruppe am Fehlbetrag	-70	-23	68 %	
Ergebnis je Aktie in € ²⁾	-0,35	-0,11	68 %	
	Januar - März			
Mio €	2017	2018	Veränd.	
Kapitalflussrechnung				
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-485	-692	-207	
Zahlungswirksame Investitionen	-195	-716	-522	
Bilanz				
Nettofinanzschulden	9.601	9.879	279	
Gearing	54,1%	63,9%		

- 1) Auf vergleichbarer Basis: ohne Berücksichtigung von Währungs- und Konsolidierungseffekten
 2) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

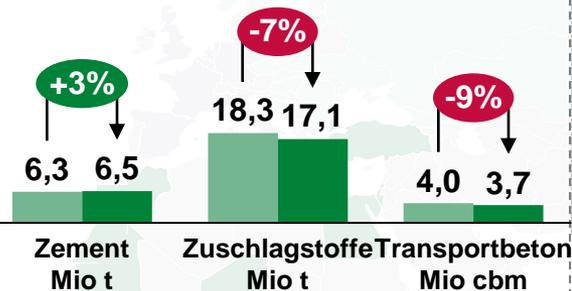
Absatz nach Konzerngebieten

2017 2018

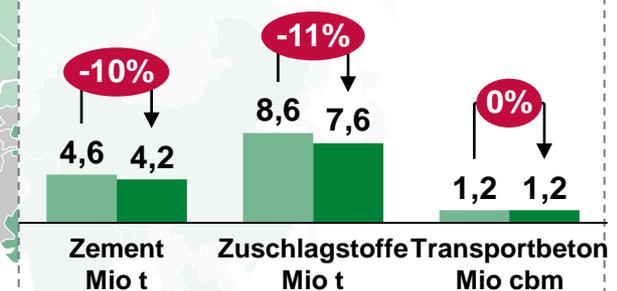
Nordamerika



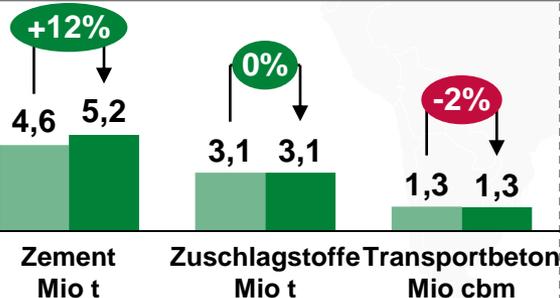
West- und Südeuropa



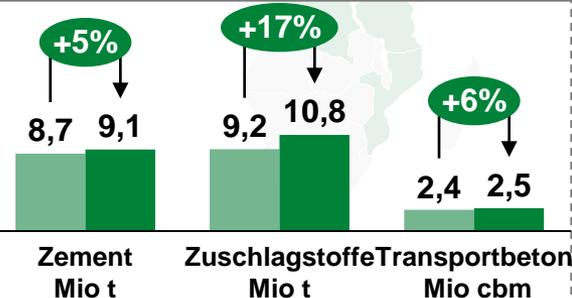
Nord- und Osteuropa-Zentralasien



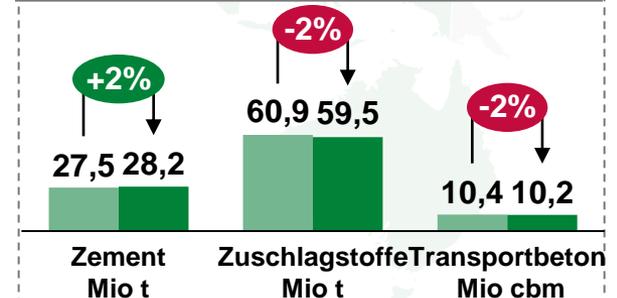
Afrika-Östlicher Mittelmeerraum



Asien-Pazifik



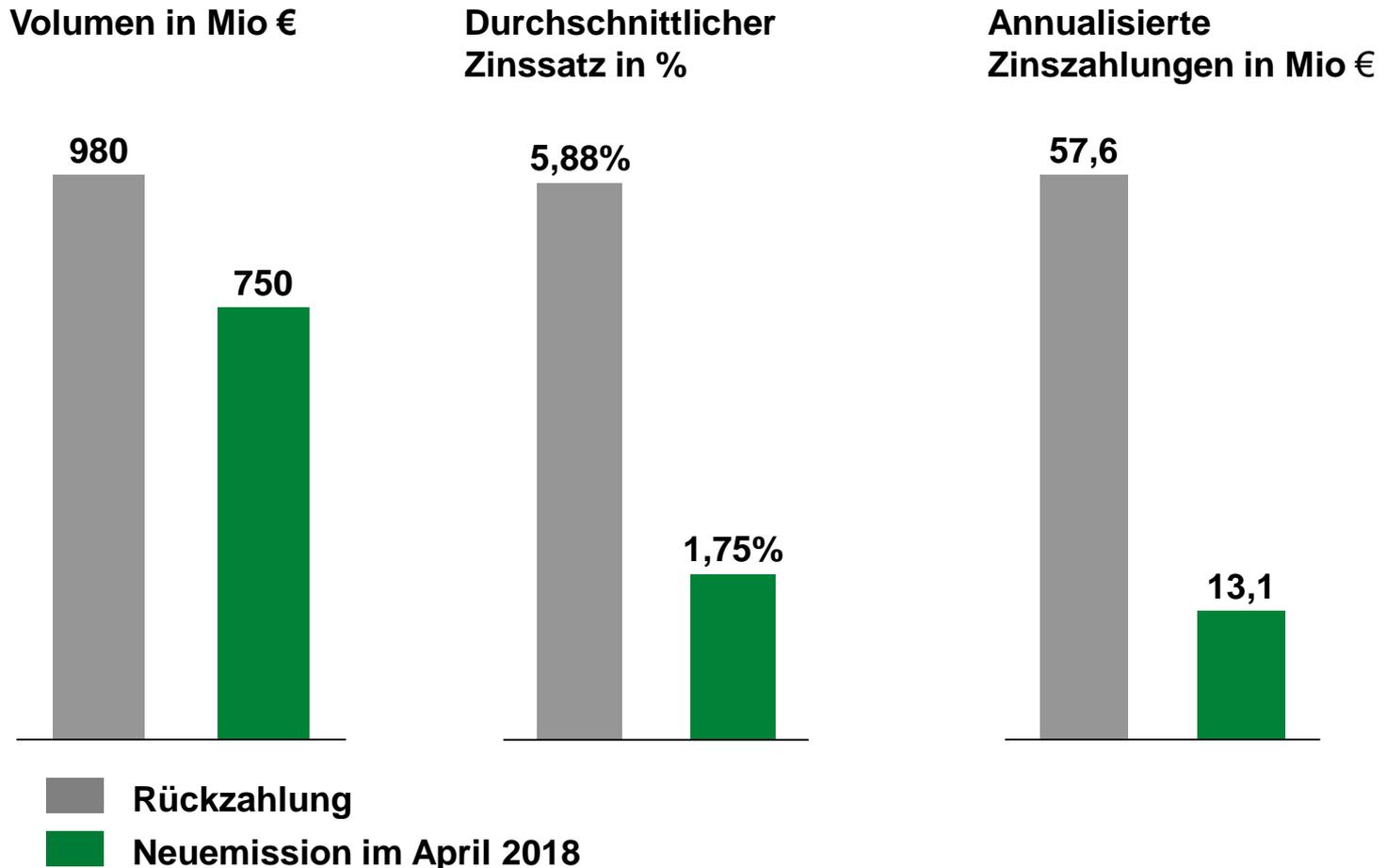
HeidelbergCement Konzern



Strenger Winter beeinträchtigt den Absatz in der nördlichen Hemisphäre

Erfolgreiche Refinanzierung fortgesetzt

Euroanleihe über 750 Mio € im April platziert – teure Anleihen zurückgezahlt



Deutlich niedrigerer Zinssatz der Refinanzierung trägt zur Verbesserung des Finanzergebnisses und des Cashflow bei

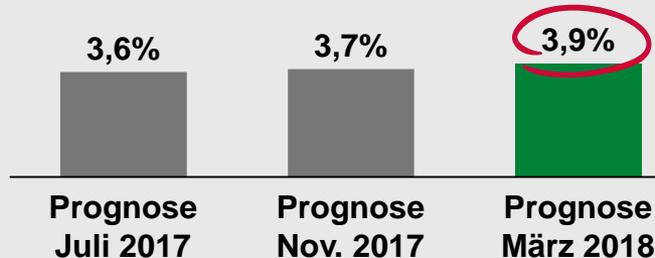
Inhalt

1. 2017: neue Rekordwerte erreicht
2. Stetige Ertragszuwächse – höhere Rendite für Aktionäre
3. HeidelbergCement ist für die Zukunft gut gerüstet
 - a. Steigerung des Unternehmenswerts
 - b. Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation
4. 1. Quartal 2018: Überschuss erzielt
5. **Ausblick 2018: Ergebnis weiter steigern**

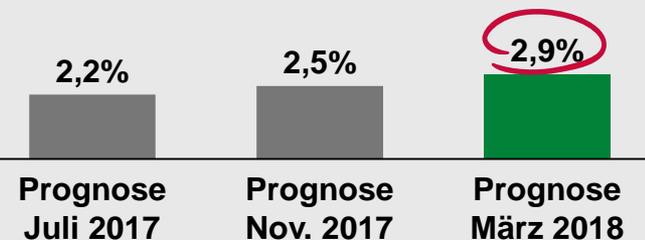
Weltwirtschaftswachstum soll 2018 höchsten Wert seit 2011 erreichen

➤ OECD erhöht Prognose für das Weltwirtschaftswachstum*

➤ Prognose Weltwirtschaftswachstum 2018



➤ Prognose Wirtschaftswachstum USA 2018

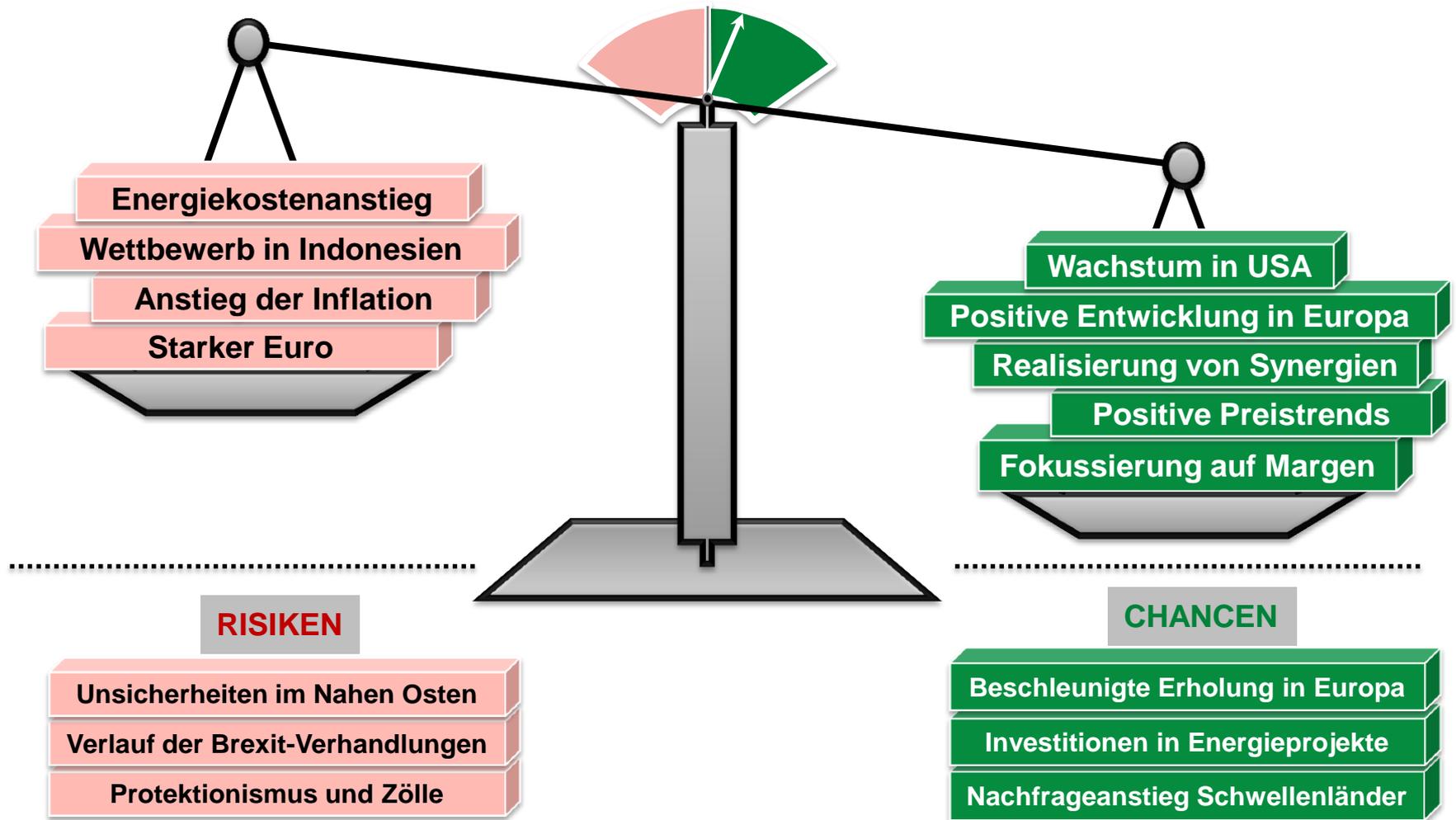


- OECD erhöht Prognose für das Weltwirtschaftswachstum im Jahr 2018 auf 3,9%
- Prognose für die USA auf 2,9% verbessert – US-Steuerreform als Konjunkturprogramm
- Synchroner Wirtschaftsbelebungsprozess in einer Vielzahl von Ländern.

➤ Risiken bleiben bestehen

- Anstieg der Inflation (insbesondere Energiekosten)
- Normalisierung der Zinsniveaus könnte zu Verwerfungen führen (z.B. Wechselkurse)
- Geopolitische Risiken

Haupttreiber der Geschäftsentwicklung 2018



Insgesamt herausforderndes aber positives Geschäftsumfeld 2018 erwartet

Ausblick 2018

- **Absatzwachstum in allen Geschäftsbereichen**
 - Anhaltendes Wachstum in USA (Absatz- und Preissteigerungen)
 - Solide Nachfrage in Deutschland und Nordeuropa; Wachstum in Australien
 - Marktstabilisierung in Großbritannien
 - Nachfragewachstum in Frankreich und Osteuropa; Preiserholung in Italien
 - Steigender Absatz in Indonesien, Indien und den Ländern Afrikas durch höhere Nachfrage
- **Steigende Energiekosten**
- **Deutliches Preissteigerungspotenzial**
- **Positiver Ergebnisbeitrag durch rückläufige Steuern, Restrukturierungs- und Finanzierungskosten**

Verbesserte operative und Finanzergebnisse

- **Absatzwachstum in allen Geschäftsbereichen**
- **Moderate Steigerung von Umsatz und Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs***
- **Deutliche Steigerung des Jahresüberschusses**

Management-Fokus 2018

- **Eindämmung der Kosteninflation und Kompensation durch Preissteigerungen**
- **Weitere Margenverbesserung durch Programme zur Steigerung der Effizienz**
- **Fortsetzung des aktiven Portfolio-Managements zur Optimierung unserer geographischen Aufstellung**
- **Diszipliniertes Cash-Management zur Absenkung des Verschuldungsgrads**

Nächste Hauptversammlung am 9. Mai 2019

